



## Allein unter Wölfen? Qualität statt Quantität? Sag mir was du isst und ich sag dir wer du bist!

- Unter welcher Überschrift würdet ihr diesen Absatz stellen?

### Einstieg

Wir befinden uns in der Exilzeit. Also in der Zeit, da die Oberschicht der Israeliten aus ihrer Heimat geführt wurden. Man spricht immer von Gefangenschaft und im Grunde war es auch eine. Jedoch keine hinter Gittern. Man hat die Oberschicht ins eigene Land gebracht um Nutznießer für die eigene Wirtschaft zu sein. Die Israeliten bekamen also die Möglichkeit sich in das Land und deren Gesellschaft zu integrieren. So ähnlich machen wir das heute auch, wenn wir Fachkräftemangel haben. Die meisten Israeliten wurden auch schnell sesshaft und darum war es ja später so schwer für Nehemia die Israeliten zu sammeln und sie zu überreden wieder mit nach Hause zu kommen. Warum sollten sie sich mit dem Bau einer Stadtmauer beschäftigen, wenn sie an ihrem Wohnort keinen Mangel leiden. Das gemütliche Leben hatte aber die Bedingung, dass sie die dortigen Götter verehren und das ist die Wurzel allen Übels. Sie fangen an Gott zu vergessen.

### Lest Daniel 1,1-29

#### Fragen zum Bibeltext

- Sie dienten nun einem heidnischen König - dürfen sie das?!
- Wie klug ist eigentlich 10Mal klüger und wie misst man das?
- Wie geradlinig gelingt es uns, unseren Lebensstil unseren Glaubensgrundsätzen anzupassen?
- Was unterscheidet meinen Lebensstil eigentlich von dem meiner nichtchristlichen Nachbarn?

Ich bring nochmal 1,8 ins Spiel. Was hätte dieses Vorgehen in meinem Leben für Folgen. Was würde Gott durch eine junge Generation, die kühn ihren Glauben lebt (ohne eine schriftliche Auftragsbestätigung von Gott) bewirken?

#### Kurz erklärt

Vers 3: Hier werden die Auswahlkriterien genannt für eine mögliche Karriere. Hübsche, gut gebaute, kluge Männer die durch ihr schönes Äußeres auffallen. (Wie sieht denn der typische Christ aus ☺)

Vers 8 ist ein wirklicher Merkvers und ich möchte, dass ihr euch den Kopf darüber zerbrecht was das bedeutet: „sich in seinem Herzen etwas vorzunehmen“! Danach beginnt die gesamte Segensspur die sich durch das Danielbuch zieht.

Vers 9: Schon hier lesen wir eine erste Folge des Herzensvorhabens (Gott segnet das Losgehen! Ein Auto das fährt kann man lenken)

Vers 12: Das ist der 10 Tage-Deal – Geht es um gesunde Ernährung? Finden Vegetarier hier eine biblische Daseinsberechtigung? Was steckt dahinter und wie mutig war der Deal?

Vers 17: Die Segensspur geht weiter. Wer bekommt was? Und warum nicht jeder dasselbe?



## Anregung zum Weiterdenken

Es gibt ein sehr aufbruchsstimmungsweckendes Lied, in dem es heißt:

„Wenn es je an der Zeit war für Jesus zu leben dann jetzt.  
Wenn es je an der Zeit war alles zu geben dann jetzt.  
Jetzt ist die Zeit zu erobern, jetzt ist die Zeit mit Gott vorwärts zu gehen...“

Na klar könnte jede Generation diese Verse singen, da es ja keine Zeit gab, in der es sich nicht gelohnt hat alles für ihn zu geben. Mich lässt aber dieser Kinderstundennebel nicht los, der auf der Daniel-Geschichte liegt. Als hätte die Löwengrube und der Feuerofen ihre Zeit gehabt und keinen Bezug mehr zu meinem Heute. Daniel nimmt sich in seinem Herzen vor, Gott treu zu sein und das ermöglicht ihm, seine großen Prüfungen zu bestehen. Gott segnet die Generation, die ihn ernst nimmt. So mischen 4 hübsche Israeliten ein ganzes Königtum auf, nur weil sie stur und treu Gott alles zutrauen.

Wie könnte das für deinen Hauskreis aussehen. Wie liebevoll radikal lebst du deinen Glauben noch? War das mal anders? Wen oder was brauchst du um wieder Feuer zu fangen?

## Impulse zum gemeinsamen Beten

- Für eine junge Generation die mutig den Kampf in ihrer geistigen Waffenrüstung trainiert.
- Für Herzen die bereit sind, sich etwas vorzunehmen und nicht nach einer Woche wieder aufzugeben.
- Für euren Kreis! Ehrliche Gespräche, aufrichtige Anteilnahme und den Mut, persönliches Versagen einander zuzugeben.

Ich wünsche euch von Herzen Gottes Segen beim Austausch!

## EC-Sachsen - zum Vormerken

Allianzkonferenz      01.-05. August      in Bad Blankenburg  
Grillfete                  18. August      17.00 – 22.00 Uhr an der Hümü